

ORDNUNG DES TRAU-GOTTESDIENSTES

FESTLICHES ORGELVORSPIEL ZUM EINZUG DES BRAUTPAARES

PFARRER: BEGRÜßUNG

GEMEINDE: LIED I

PFARRER: EINGANGSWORT, GEBET UND LESUNG

PFARRER: ANSPRACHE

MUSIKSTÜCK (Z. B. GESANG, TROMPETE, FLÖTE) (ENTFÄLLT WENN OHNE SOLIST ODER LIED)

PFARRER: TRAUHANDLUNG

ORGELMEDITATION (ODER SOLIST, Z. B. GESANG, TROMPETE, FLÖTE)

PFARRER: FÜRBITTENGEBET UND GEMEINSAMES VATER UNSER

GEMEINDE: LIED II

PFARRER: SCHLUSSWORT

PFARRER: SEGEN

FESTLICHES ORGELNACHSPIEL ZUM AUSZUG

Dr. Thomas J. Frank

Dr. phil. - Diplom-A-Kirchenmusiker - Diplom-Kapellmeister - Diplom-Konzertsolist - Staatlich geprüfter Musiklehrer

Kantor und Organist der Marktkirche Wiesbaden

Schloßplatz 4 - 65183 Wiesbaden - Telefon 0172 - 69 66 542 - Fax 06127- 70 59 246

E-Mail: tjf@churchmusic.de - www.churchmusic.de

Sehr geehrtes Brautpaar,

Sie wollen sich demnächst in unserer Marktkirche trauen lassen. Wir als Ihre Kirchengemeinde freuen uns mit Ihnen und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihren gemeinsamen Weg. Damit Ihr Traugottesdienst gelingt und in guter Erinnerung bleibt, müssen im Voraus einige Dinge bedacht und geplant sein. Dazu soll Ihnen dieser Leitfaden helfen. Ihr Traugottesdienst umfasst die folgenden musikalischen Bestandteile:

- FESTLICHES ORGELSPIEL ZUM EINZUG DES BRAUTPAARES
- ORGELBEGLEITUNG DER ZWEI GEMEINDELIEDER
- ORGELMEDITATION NACH DEM TRAUSEGEN
- BEGLEITUNG VON SOLISTEN (WENN GEWÜNSCHT)
- FESTLICHES ORGELSPIEL ZUM AUSZUG.

Die **Gemeindelieder** (z. B. EG 170, 238, 240, 316, 321, 322, 331, 503, 610) werden in der Regel bei Ihrem Vorgespräch mit dem jeweiligen Pfarrer festgelegt. Das Gesangbuch finden Sie im Internet unter www.liederdatenbank.de/songbook/8984 oder auch unter www.gesangbuch-online.de. Die meisten Lieder können Sie sich unter www.youtube.de anhören. Diese Links sollen Ihnen bei der Auswahl helfen. Eine Zusammenstellung haben wir auf einem Liedblatt, das zum Gottesdienst verteilt werden kann, zusammengefasst; Sie finden es nachstehend. Bei der Liedauswahl sollten Sie darauf achten, dass die Lieder vielen Gästen bekannt sind. Es ist wenig sinnvoll, wenn Sie moderne und flotte Lieder vorsehen, die aber kaum jemand singen kann. Auch können Sie ein eigenes Programm mit dem Ablauf des Traugottesdienstes gestalten und in ausreichender Anzahl mitbringen. Es könnte nicht nur die Liedtexte, sondern auch den Trauspruch, die Lesungen, die Titel der Musikstücke sowie die Namen der Mitwirkenden enthalten und wäre zudem eine schöne Erinnerung an Ihren Hochzeitstag.

Die Auswahl der **Orgelmusik** des Traugottesdienstes können Sie selbst treffen (siehe Liste). Hierfür entstehen selbstverständlich **keine Kosten**. Gern können Sie die Auswahl auch in unsere Hände legen. **Besondere Wünsche** für die **Orgelmusik** Ihres Traugottesdienstes sind möglich und müssen mit dem diensthabenden Organisten abgesprochen werden. Für den zusätzlichen Zeit- und Probenaufwand wird ein **Honorar** erhoben, das direkt vor dem Gottesdienst an den Organisten zu zahlen ist. Die Höhe des Honorars ist abhängig von den ausgewählten Musikstücken und dem dafür notwendigen Übeaufwand.

Zusätzliche musikalische Darbietungen durch einen Solo-Sänger oder einen Instrumentalsolisten (z. B. Trompeter, Flöter) sind ebenfalls möglich. Falls gewünscht, sind wir bei der Suche nach einem Solisten behilflich. Die Höhe des Honorars bestimmt der Solist (üblich sind € 200.- bis € 400.-). Für die Orgelbegleitung des Solisten sowie für eine eventuelle Solistenprobe wird ein zusätzliches Honorar berechnet (in der Regel zwischen € 50.- und € 150.-).

Das Abspielen von Tonträgern ist untersagt. Bitte beachten Sie bei der Suche eines Solisten, dass dieser live und eben nicht mit einem Play-Back begleitet wird. Das Gleiche z. B. für das Singen von Liedern aus Pop und Rock. Nehmen Sie daher in solchen unbedingt rechtzeitig Fällen unbedingt Kontakt mit mir auf.

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter Tel. 0172 - 69 66 542, unseren Küster, Herrn Nonnewitz, erreichen Sie unter Tel. 0160 - 70 88 161.



Orgelvorspiele und Orgelnachspiele zur Trauung

Damit Ihr Traugottesdienst zu einem wunderschönen Ereignis wird, habe ich für Sie einige Werke aus meinem Repertoire zusammengestellt. Gern können Sie sich aus der folgenden Liste ein Vor-, Zwischen- und Nachspiel auswählen. Dafür entstehen Ihnen keine Kosten. Ihre Wahl teilen Sie am Besten per E-Mail unter frank@marktkirche-wiesbaden.de mit. Alle Musikstücke finden Sie auf www.youtube.de unter den angegebenen Links, die durch Anklicken sich öffnen lassen sollten.

1.

JOHN STANLEY (1713-1786)

Trumpet Tune oder Trumpet Voluntary

www.youtube.com/watch?v=Dl3eZk9J3xQ

2.

JEREMIAH CLARKE (1674-1707)

Trumpet Voluntary "The Prince of Denmark's March"

www.youtube.com/watch?v=bRrs4kBi2M&feature=related

3.

EDWARD ELGAR (1857-1934)

Pomp and Circumstance

www.youtube.com/watch?v=7eIaB6sWQOY&feature=related (ab 1:37)

4.

RICHARD WAGNER (1813-1883)

Brautchor aus "Lohengrin"

www.youtube.com/watch?v=P6rX3wIDsVI

5.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum" (nur Nachspiel)

www.youtube.com/watch?v=4tDYMayp6Dk

6.

JACQUES NICOLAS LEMMENS (1823-1881)

Fanfare D-Dur (nur Nachspiel)

www.youtube.com/watch?v=ubHbEkmiZX8

7.

CHARLES-MARIE WIDOR (1844-1937)

Toccata F-Dur aus Sinfonie Nr. 5 (nur Nachspiel)

www.youtube.com/watch?v=jtj300j129k

8.

THÉODORE DUBOIS (1837-1924)

Toccata G-Dur (nur Nachspiel)

www.youtube.com/watch?v=Vu9-JLoFMPE

9.

LÉON BOËLLMANN (1862-1897)

Toccata c-Moll (nur Nachspiel)

www.youtube.com/watch?v=5b4-SpdLJr8&feature=related

10.

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Toccata d-Moll (nur Nachspiel)

www.youtube.com/watch?v=_FXoyr_FyFw

11.

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Fantasia G-Dur

www.youtube.com/watch?v=PmmvITTIVGg (ab 1:43)

Orgelmeditationen nach dem Trausegen

1.

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Arioso aus Kantate 156

www.youtube.com/watch?v=UoffbLXpQ14

2.

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Choralbearbeitung "Jesu bleibet meine Freude"

www.youtube.com/watch?v=mFu9erbtBio

3.

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Air aus "Orchestersuite Nr. 3 D-Dur"

www.youtube.com/watch?v=o9Lb2aNygio&feature=related

4.

ENRICO PASINI (GEB. 1935)

Cantabile "For You"

www.youtube.com/watch?v=dxxgQBw5mJCI&feature=related

5.

LÉON BOËLLMANN (1862-1897)

Prière à Notre Dame

www.youtube.com/watch?v=WBx7tag_I XU

6.

ALBERT HAY MALOTTE (1895-1964)

The Lord's Prayer (auch als Nachspiel möglich)

www.youtube.com/watch?v=V8rFH5FZ3zS

7.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685-1759)

Largo aus "Xerxes"

www.youtube.com/watch?v=QKDKcvAgEWc

8.

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Adagio für Glasharmonika

www.youtube.com/watch?v=2UpLYuSVgoQ

9.

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750) UND CHARLES GOUNOD (1818-1893)

Ave Maria

www.youtube.com/watch?v=CuDp-JiDYA8

10.

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Ave Maria

www.youtube.com/watch?v=-aamw7iKGE&feature=related

WIR BITTEN SIE, UNS IHRE MUSIKWÜNSCHE AUF DEM FOLGENDEN FORMBLATT PER FAX ODER
E-MAIL MITZUTEILEN, FAX 06127 - 70 59 246 ODER FRANK@MARKTKIRCHE-WIESBADEN.DE

Ev. Marktkirche Wiesbaden

(es ist möglich das PDF auszufüllen)

Name des Brautpaares: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Trauung am: _____

Uhrzeit: _____

Pfarrer: _____

Orgelvorspiel: _____

1. Gemeindelied (mit Versen): _____

Musikstück (fakultativ): _____

Orgelmeditation: _____

2. Gemeindelied (mit Versen): _____

Orgelnachspiel: _____

Wir bringen eigene Liedblätter mit: _____

Wir gehören zur Marktkirchengemeinde: _____

Sonstiges: _____

KONTAKTE EV. MARKTKIRCHENGEMEINDE WIESBADEN

Evangelische Marktkirchengemeinde
Schlossplatz 4 (Erdgeschoss)
65183 Wiesbaden

Pfarramt Süd:

Pfarrer Dr. Holger Saal Telefon 0611 - 900 16 13
E-Mail: saal@marktkirche-wiesbaden.de

Pfarramt Mitte:

Pfarrer Martin Fromme
Telefon 0611 - 900 16 15 oder 0611 - 46 73 65
E-Mail: fromme@marktkirche-wiesbaden.de

Pfarramt für Stadtkirchenarbeit:

Pfr. Dr. Jeffrey T. Myers
Tel. 0611 - 89 07 98 04
E-Mail: myers@marktkirche-wiesbaden.de

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Dr. Margot Klee
Telefon 0611 - 900 16 26 oder 900 16 11

Gemeindebüro:

Telefon 0611 - 900 16 11
E-Mail: wagner@marktkirche-wiesbaden.de

Kirchenmusiker:

Kantor Dr. Thomas J. Frank
Telefon 0172 - 69 66 542
Fax 06127 - 70 59 246
E-Mail: frank@marktkirche-wiesbaden.de

Kirchenmusiker:

Kantor Hans Uwe Hielscher
Telefon 0611 - 30 34 30
Fax 0611 - 60 97 611
E-Mail: hielscher@marktkirche-wiesbaden.de

Küster:

Sebastian Villmar Telefon 0178 58 380 58
E-Mail: villmar@marktkirche-wiesbaden.de

Faxanschluss der Marktkirchengemeinde:

0611 - 900 16 17

DAS HOHELIED DER LIEBE

(1. Korinther 13, 1 - 13)

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle.

Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.

Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib brennen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie blähet sich nicht auf, sie stellet sich nicht ungebärdig, sie suchet nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht der Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit; sie verträgt alles, sie glaubet alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

Die Liebe höret nimmer auf, so doch die Weissagungen aufhören werden und die Sprachen aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird. Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser Weissagen ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

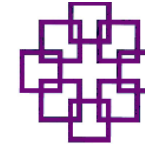
Da ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte kindische Anschläge; da ich aber ein Mann ward, tat ich ab, was kindisch war. Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich's stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

**Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.**



*Lieder
für
Trauungen*





EV. MARKTKIRCHENGEMEINDE WIESBADEN

SCHLOSSPLATZ 4 - 65183 WIESBADEN

PFARRAMT SÜD:

PFARRER DR. HOLGER SAAL
TEL. 0611 – 900 16 13

PFARRAMT MITTE:

PFARRER MARTIN FROMME
TEL. 0611 – 900 16 15

KIRCHENMUSIKER:

KANTOR DR. THOMAS J. FRANK
TEL. 0172 – 69 66 542
FAX 0611 – 17 45 457

KÜSTER:

REINHARD NONNEWITZ
TEL. 0160 – 70 88 161

GEMEINDEBÜRO:

TEL. 0611 – 900 16 11
FAX 0611 – 900 16 17

PFARRAMT FÜR STADTKIRCHENARBEIT:

PFARRER DR. JEFFREY T. MYERS
TEL. 0611 – 89 07 98 04

KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDE:

DR. MARGOT KLEE
TEL. 0611 – 900 16 26

KIRCHENMUSIKER:

KANTOR HANS UWE HIELSCHER
TEL. 0611 – 30 34 30
FAX 0611 – 60 97 611

HÄUSMEISTER:

JÜRGEN BRÜHL
TEL. 0160 – 70 88 163

BITTE NACH DEM TRAU-GOTTESDIENST
DIESES LIEDHEFT AM PLATZ
LIEGEN LASSEN.

17

BEWAHRE UNS, GOTT, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen, dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

EG 171

VATER UNSER
IM HIMMEL,
GEHEILIGT WERDE DEIN NAME.
DEIN REICH KOMME,
DEIN WILLE GESCHEHE,
WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN.
UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE.
UND VERGIB UNS UNSERE SCHULD,
WIE AUCH WIR VERGEBEN
UNSERN SCHULDIGERN.
UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG,
SONDERN ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN.
DENN DEIN IST DAS REICH
UND DIE KRAFT
UND DIE HERRLICHKEIT
IN EWIGKEIT.
AMEN

1

LOBE DEN HERREN, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.

EG 316

2

HERR, VOR DEIN ANTLITZ TRETEN ZWEI, um künftig eins zu sein und so einander Lieb und Treu bis in den Tod zu weihn.

Sprich selbst das Amen auf den Bund, der sie vor dir vereint. Hilf, dass ihr Ja von Herzensgrund für immer sei gemeint.

Zusammen füge Herz und Herz, dass nichts hinfort sie trennt. Erhalt sie eins in Freud und Schmerz bis an ihr Lebensend.

EG 238

3

NUN DANKET ALL UND BRINGET EHR, ihr Menschen in der Welt, dem, dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermeldt.

Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz ins Meeres Tiefe hin.

Er lasse seine Lieb und Güt um, bei und mit uns gehn, was aber ängstet und bemüht, gar ferne von uns stehn.

EG 322

4

NUN DANKET ALLE GOTT mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zu gut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott will uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne und Gott, dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthron, ihm, dem dreieinigen Gott, wie es im Anfang war und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.

EG 321

5

GROSSER GOTT, WIR LOBEN DICH, Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an. Alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh: "Heilig, heilig, heilig" zu.

Herr, erbarm, erbarme dich! Über uns, Herr, sei dein Segen! Deine Güte zeige sich Herr, auf allen unsern Wegen. Auf dich hoffen wir allein, lass uns nicht verloren sein!

EG 331

6

DANK SEI DIR, VATER, du schenkst und erhältst alles Leben. Du bist der Schöpfer, du hast auch die Ehe gegeben. Segne dies Paar, Herr, jetzt an deinem Altar, lenke ihr Denken und Streben.

Gib ihnen Freude, o Vater, und gib deinen Segen. Lass in Gesundheit und Frieden die Hände sie regen. Tröste im Leid, schütze vor Bosheit und Neid, führe dem Ziel sie entgegen.

(Melodie nach EG 316: „Lobe den Herren“)

15

GOTT, DER NACH SEINEM BILDE aus Staub den Menschen macht, hat uns seit je zur Freude einander zgedacht. Er fügt euch nun zusammen, lässt Mann und Frau euch sein, einander Wort und Treue, einander Brot und Wein.

Und wie der Mensch die Antwort von Anfang an entbehrt solange er nicht Liebe des anderen erfährt, so sollt auch ihr von nun an in nichts mehr ganz allein, vereint an Leib und Herzen, einander Antwort sein.

Und wie zu zwei und zweien der Mensch den Weg durchmisst, wenn er zum Ende wandert und Gott ihm nahe ist, so wird er bei euch bleiben im Leben und im Tod; denn groß ist das Geheimnis, und er ist Wein und Brot.

(Melodie nach EG 523: „Valet will ich dir geben“)

16

DANKE FÜR DIESE HOCHZEITFEIER, danke für diesen schönen Tag. Danke, dass du uns hast verbunden jetzt und jeden Tag.

Danke für Eltern und Verwandte, danke für jeden guten Freund. Danke, dass du am Hochzeitstage uns hast hier vereint.

Danke für deine große Liebe, danke, sie hat auch uns berührt. Danke, dass wir zusammenfanden: Du hast uns geführt.

Danke, dein Heil kennt keine Schranken, danke ich halt mich fest daran. Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

(Melodie nach EG 334: „Danke für diesen guten Morgen“)



13

GOTT, UNSER FESTTAG IST GEKOMMEN. Er sei mit allem, was er bringt, aus deiner guten Hand genommen, weil ohne dich kein Glück gelingt. Wir preisen dich, dass du das Fest der Liebe uns erfahren lässt.

Gott, lass uns füreinander leben, den andern lieben, wie du liebst, und mach uns fähig, zu vergeben, wie du uns täglich neu vergibst. Sei du der Maßstab und der Halt und gib dem Willen auch Gestalt.

Wir möchten uns zu zweit entdecken mit Licht und Schatten, Ja und Nein, zu guten Tagen uns erwecken und auch für andre offen sein. Teil gnädig deinen Segen aus und fördere Beruf und Haus.

(Melodie nach EG 330: „O dass ich tausend Zungen hätte“)

14

GOTT, WIR PREISEN DEINE WUNDER, die es in der Schöpfung gibt, und das größte ist darunter, dass ein Mensch den andern liebt. So hast du die Welt verschönt und mit Gnade uns gekrönt.

Nun erhöere unsre Bitte und mach dein Versprechen wahr: Segne Anfang, Ziel und Mitte auch an diesem Ehepaar. Sei du selber früh und spät Schutz und Schirm, der mit ihm geht.

Gib, dass sie sich glücklich machen und vertrauen, Frau und Mann, dass im Weinen und im Lachen ihre Liebe reifen kann und auch in Enttäuschung nicht die versprochne Treue bricht.

(Melodie nach EG 445 „Gott des Himmels und der Erden“)

7

HERR, WIR BITTEN: KOMM UND SEGNE UNS; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten. In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass uns deine Boten sein.

Herr, wir bitten: Komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft. In den Streit der Welt hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man, wie ein Kind, deinem Wort Vertrauen schenkt.

EG 590

8

GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUDE in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide. Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.

Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe. Gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.

EG 503



9

KOMM, HERR, SEGNE UNS, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen - die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

EG 170

10

DU HAST UNS, HERR, IN DIR VERBUNDEN, nun gib uns gnädig das Geleit. Dein sind des Tages helle Stunden, dein ist die Freude und das Leid. Du segnest unser täglich Brot, du bist uns nah in aller Not.

Lass unsre Liebe ohne Wanken, die Treue lass beständig sein. Halt uns in Worten und Gedanken von Zorn Betrug und Lüge rein. Lass uns doch füreinander stehn, gib Augen, andrer Last zu sehn.

Lehr uns, einander zu vergeben, wie du in Christus uns getan. Herr, gib uns teil an deinem Leben, dass nichts von dir uns scheiden kann. Mach uns zu deinem Lob bereit, heut, morgen und in Ewigkeit.

EG 240 (Melodie nach EG 330: „O dass ich tausend Zungen hätte“)

11

HERR, DEINE LIEBE ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause. Wir sind nun hier, um vor dir „Ja“ zu sagen, ja, nur mit diesem Menschen möchte ich gehn. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Wir wollen gern gemeinsam Wege gehen, sei du bei uns, begleite uns dabei. Wir sagen „Ja“ und woll'n zusammen leben, und bitten dich, dass du stets bei uns bleibst. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Wir möchten Freiheit und sie auch gern schenken, dennoch als Paar durch unser Leben gehen. Gib deinen Segen zu all diesen Wegen, Segen, der uns durch Höhn und Tiefen trägt. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

(Melodie nach EG 610: „Herr, deine Liebe“)

12

DANK SEI DIR, GOTT DER FREUDE, an unserm Hochzeitsfest. Dank sei dir, dass du heute uns fröhlich feiern lässt. Du willst uns glücklich sehen, in Liebe treu vereint. Hilf uns die Wege gehen, wo deine Sonne scheint.

Dank sei dir, lieber Vater, dass du auch in der Not bist Helfer und und Berater, wenn Unheil uns bedroht. Herr, gib uns deinen Segen und Frieden zum Geleit. Fähr uns dem Ziel entgegen, bleib bei uns allezeit.

(Melodie nach EG 243: „Lob Gott getrost mit Singen“)

